

Alternative zum Lehrerdasein (Krankheit)

Beitrag von „Zauberwald“ vom 30. September 2020 17:08

Ich könnte mir vorstellen, dass es da Möglichkeiten gibt. Ich würde mich auch an den Personalrat wenden.

Etwas off-topic, aber vllt. doch interessant: Von Freunden aus Bayern weiß ich z.B., dass man, wenn man oft krank ist, für eingeschränkt dienstfähig befunden wird. Da arbeitet man die Hälfte der Stunden und bekommt aber 75% des Gehaltes. Seltsamerweise sind manche eingeschränkt dienstfähig, aber ansonsten ziemlich mobil.

Dass es bei dir völlig anders ist, weiß ich. Das sollte nur ein Beispiel sein, dass es noch etwas gibt zwischen vollem Einsatz in der Schule und Frühpension. Hier gibt es auch einige Stellen auf den Schulämtern für Lehrer. Die sind dann gar nicht mehr oder nur teilweise in den Schulen tätig. Z.B. in der Fortbildung.